Nro 168 i 169.

DZIENNIK RZĄDOWY WIELKIEGO KSIĘSTWA KRAKOWSKIEGO.

W Krakowie dnia 9 Listopada 1854 r.

Nro 33972. [345]

Kundmachung.

Ein gefundener goldener Uhrschlüssel befindet sich in h. o. Aufbewahrung; der unbekannte Eigenthümer wird aufgefordert, sich unter Nachweisung seines Eigenthums bei dem Magistrate melden.

Krakau am 31. Oktober 1854.
(2. m.)

OBWIESZCZENIE.

Znaleziony kluczyk złoty od zégarka znajduje się w tutejszym depozycie; niewiadomego właściciela wzywa się, aby po odbiór takowego zgłosił się w Magistracie tutejszym.

Kraków d. 31 Października 1854 r.

Kund-

Gemäß Anordnung der hohen Landesstellen werden zur Deckung der Militär-Ver-
1. März und September 1855 bis Ende August 1856 für den Podgórzer k. k. Mi-
Offerten nachstehende Natural und

Durch Sub-

Die kommissionelle Behandlung wird abgehalten				
In	Am	Für die Station	Auf die Zeit	
			Von	Bis
Krakau bei den k. k. Kreis-Amte	Am 16. November 1854 Anfang um 10 Uhr Vormittags, Schlag 6. Uhr Abends	Skawina	1. Dezember 1854	31. Mai 1855
		Chrzanów	1. » »	» » »
		Krzeszowice	1. » »	» » »
		Pleszów	1. » »	» » »
		Wieliczka	1. » »	» » »
		Liszki	1. » »	» » »
		Podgórze	1. » »	» » »
			1. » »	31. August 1855
			1. September 1855	» » 1856
		Krakau	1. Dezember 1854	31. Mai 1855
			1. » »	» August »
			1. September 1855	31. » 1856

machung.

pflegungs-Erforderniße vom 1. Dezember 1854 bis Ende Mai 1855 resp. vom litär-Verpflegs-Bezirk durch eine reassumirte Verhandlung mittelst versiegelten Materialien sichergestellt, und zwar:

arrendirung

Beiläufige Erforderniß																				
Tägliche						Monatliche														Anmerkung
Brod à 51½ Loth	Hafer à ⅛ Mtz.	Heu à 10 Pfund	oder statt vorstehender Heu-Erforderniß: Heu	oder statt vorstehender Heu-Erforderniß: Futterstroh	Streustroh à 3 Pfd.	Lagerstroh à 12 Pfd.	Holz hartes Winter	Holz hartes Sommer	Holz oder weiches Winter	Holz oder weiches Sommer	weiche Holzkohlen	Steinkohlen im Winter	Steinkohlen im Sommer	Kerzen im Winter	Kerzen im Sommer	Unschlitt im Winter	Unschlitt im Sommer	Brennöhl im Winter	Brennöhl im Sommer	
Portionen						Bund	Klafter				Mtz.	Ztr.		Pfund				Maß		
1300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Die Offerte müßen aus allen auswärtigen Stationen bei dem Krak. k. k. Kreisamte an dem vorwärts bezeichneten Tage einlangen.
800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	6	—	—	
420	—	400	208	92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
800	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1362	—	—	—	—	—	—	24	8	36	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
82	—	84	44	40	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	60	20	90	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	80	30	120	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	290	110	435	165	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	500	240	750	360	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

		Durch Ein=	
Die kommissionelle Verhandlung findet statt:			
In	Am	Für die Station	Einlieferungs=Termin
Krakau bei dem k. k. Kreisamte	16. November 1854	Podgórze und Krakau	Bis Ende Dezember 1854 » » Jänner 1855 » » Februar » » » März » » » Juni »
			Summa

Die Bedingniße dieser Verhandlung sind folgende:

1) Diese Verhandlung geschieht sowohl für die Subarrendirung als Lieferung ausschließend nur mittelst schriftlichen genau nach dem beigeschlossenen Formulare verfaßten Offerten welche mit dem 5% Vadium für den angebothenen Artikel belegt, versiegelt, vor dem Schluße der Verhandlung also vor Schlag 7 Uhr an den Verhandlungs=Tagen bei dem Krakauer k. k. Kreisamte und beziehungsweise bei der aufgestellten Abhandlungs = Kommission übergeben werden müßen, ansonst jedes später einlangende Offert, wenn es auch noch so günstig wäre, als Nachtrags=Offert angesehen, und durchaus nicht berücksichtiget werden wird.

2) Die auf einem 15 kr. Stempelbogen einzureichenden Offerte, sind für die Anbiethenden, welche sich, da die Entscheidung darüber stets möglichst schnell erfolgen wird, der zur Annahme des Versprechens gesetzten Termine, und des Rücktrittes zu begeben haben sogleich für das Ärar aber erst nach der an Sie erfolgten Genehmigungs = Eröffnung verbindlich.

3) Das in einem besondern, nach dem beiliegenden Formulare verfaßten Couverte beizubringende Vadium, welches beim Kontrakts=Abschlu=

l i e f e r u n g	
Erforderniß	
weiches Holz	Anmerkung
Klafter	
268 268 268 268 268	Die Einlieferung des Holzes hat auf dem Podgórzer Magazins-Hofe zu geschehen.
1340	

ße auf die 10% Kaution ergänzt werden muß, kann im Baaren oder Staatspapieren oder in legalen Haftungs-Urkunden bestehen.— Von dem Erlage dieses Vadiums sind Herrschaften und Gemeinden befreit. Eben so sind Urproduzenten, welche ihrem Besitzstande verhaltnißmäßige Quantitäten der eigenen Erträgniße anbiethen, gegen die dem Offerte beigefügte Erklärung für die Zuhaltung ihres Anboths mit ihrem gesammten Vermögen haften zu wollen, sowoll von dem Erlage des Vadiums als auch der Kaution enthoben, wogegen jedes Offert, welches nicht nach Vorschrift verfaßt, oder den ausgestellten Bedingungen widerspricht, unberücksichtigt bleiben wird.

4) Die zur Abgabe im Subarrendirungs-Wege behandelt werdenden Artikel sind in den festgesetzten Terminen von Faßung zu Faßung an das k. k. Militär abzugeben.

5) Für die Lieferung werden auch Anbothe auf kleinere Partheien, jedoch nicht unter 200 Klafter Holz angenommen, damit auch den minder bemittelten Unternehmern der Zutritt zu dieser Lizitation gebothen werde, dagegen ist der Offerent verbunden, die offerirte Menge auch dann um den angebothenen Preis zu liefern, wenn bei der Lieferung auch

eine kleinere als die angebothene Quantität oder die Subarrendirung auch nur auf kürzere Zeit genehmigt werden sollte, daher es den hohen Behörden frei steht, die offerirten Quantitäten und bestimmten Raten ganz oder auch nur zum Theile zu genehmigen, und so auch nach Umständen zurückzuweisen.

6) Das Brennholz darf nicht überständig sein, nicht mit Wurzelholz, Prügeln oder Stöcken vermengt, und in Klafter mit einem Kreuzstoß gut geschichtet zur Abfuhr gebracht werden.

7) Die richtige Erforderniß der im Lieferungswege einzugehenden Artikeln, so wie deren Abstellungs-Raten werden am Tage der Verhandlung bekannt gegeben werden.

8) Die Bezahlung für durch Subarrendirung oder Lieferung abgegebenen Artikel wird am Ende eines jeden Monats gegen eine klassenmäßig gestempelte Quittung in den vorhandenen Kassa-Mitteln u. z. in k. k. österreichischen Banknoten, in Reichsschatzscheinen oder in Anweisungen auf die ungarischen Landes-Einkünfte aus der Podgórzer k. k. Militär-Verpflegs-Magazins-Kassa geleistet.

9) Das Futterstroh welches nur statt der einen Hälfte der Heuportion abgegeben wird, und somit für die halbe 8pfündige Heuportion in 6 für die halbe zehnpfündige Heuportion in 7 Pfund zu bestehen hat, wird nur in Weitzen-, Gerste- und Haferstroh abgenommen.

10) Sollte die Feuerung mit Steinkohlen eingeführt werden, so wird die jenseitige Holz-Eforderniß zur Abgabe an das k. k. Militär um ein Bedeutendes sich vermindern, und solche am Tage der Behandlung bekannt gegeben werden.

Vom Podgórzer k. k. Militär-Hauptverpflegs-Magazin
am 4. November 1854.

Offerts = Formulare.

Ich Endesgefertigter wohnhaft in N. (Ort und Kreis) erkläre hiemit in Folge der Ausschreibung de dato

1000 Metzen Waitzen à ... Pfund zu fl. . . . kr. . . Sage!
5000 » Korn à ... » » fl. . . . kr. . . »

etc. unter genauer Zuhaltung der kundgemachten Bedingniße und Beobachtung aller sonstigen, für solche Lieferungen bestehenden Kontrahirungs-Vorschriften in das k. k. Mil.=Verpflegs=Magazin zu N. liefern. und für dieses Offert (Beisatz für Produzenten) mit einem gesammten Vermögen, (Beisatz für Handelsleute) mit dem erlegten Vadium von fl. haften zu wollen.

N. . . . . am

NN. (Vor und Zunahme)
Stand oder Charakter.

Formulare für das Couvert über das Offert.

An die löbliche k. k. Militär=Verpflegs=Magazins-Verwaltung!
zu
N. .

Offert zur Behandlung in Folge der Kundmachung vom . . . . . (Datum)

Formulare für das Couvert zum Depositen=Schein.

An

Die Löbliche k. k. Militär=Verpflegs=Magazins=Verwaltung!
zu
N. .

Mit dem Depositenschein über . . fl. . kr.
zur Behandlung laut Kundmachung vom . . . . (Datum)

Nro 33931. [344]

Lizitations-Ankündigung.

Vom Magistrate der k. Hauptstadt Krakau wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zur Sicherstellung der zur Stadtbeleuchtung für das Jahr 1855 erforderlichen Zünd-Effekten, als Baumwolle, Dochte, Wachsstocke u. dgl. am 15. November 1854 im Magistratsgebäude beim IV. Departement um 10 Uhr Vormittags eine Versteigerung abgehalten werden wird.

Der Ausrufspreis beträgt 374 fl. 41 kr. CM.

Das Vadium beträgt 37 fl. 30 kr. CM.

Schriftliche Offerten werden auch angenommen.

Die Lizitationsbedingniße können im Bureau des H. Magistrats-Raths Fiałkiewicz eingesehen werden.

(2m.) Krakau am 30. Oktober 1854.

OGŁOSZENIE LICYTACYI.

Magistrat Król. głównego Miasta Krakowa podaje do powszechnéj wiadomości, iż celem zabezpieczenia dostawy effektów do oświetlenia Miasta na rok 1855 potrzebnych, jakoto: bawełny, knotów, stoczków i t. p. odbędzie się w dniu 15 Listopada 1854 w Gmachu Magistratu w Biórze IV Departamentu o godzinie 10 przed południem publiczna licytacyja.

Na piérwsze wywołanie ustanawia się cena w kwocie 374 Złr. 41 kr. w m. k.

Vadium wynosi 37 Złr. 30 kr. m. k.

Deklaracyje pismienne także będą przyjmowane.

Warunki licytacyi mogą być przejrzanemi w Biórze P. Radcy Fiałkiewicza.

Kraków d. 30 Października 1854 r.